



Antrag

der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Keine Streichung von Lehrerstellen zum kommenden Schuljahr

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, bis zur Plenartagung im März 2012 dem Landtag einen aufkommensneutralen Nachtragshaushalt vorzulegen, der die Kürzung der 300 Lehrerstellen zum Schuljahr 2012/13 rückgängig macht.

Begründung:

Die geplante Streichung von 300 LehrerInnenstellen zum Schuljahr 2012/13 ist falsch. Die Stellen werden für eine bessere Unterrichtsversorgung und -qualität dringend benötigt. Das Planstellenzuweisungsverfahren für das kommende Schuljahr hat einen erheblichen Vorlauf. Um den Schulen Planungssicherheit zu geben ist es notwendig, die beschlossene Kürzung bereits Anfang 2012 in Form eines Nachtragshaushaltes rückgängig zu machen.

Die dafür benötigten Mittel in Höhe von rund sechs Millionen Euro sollen durch Einsparungen, Minderausgaben oder Mehreinnahmen an anderer Stelle finanziert werden. Der Haushaltsabschluss 2011 hat gezeigt, dass die Maßnahme auch durch geringere Zinsausgaben als veranschlagt finanziert werden könnte.

Anke Erdmann
und Fraktion

Monika Heinold